

**U-Bahn:** U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

**S-Bahn/Bus:** S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

**Auto:** A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West. Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München. Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2. Das Parken ist gebührenpflichtig.

Der Zugang zum Bauzentrum München ist barrierefrei.



Bauzentrum München  
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20  
E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
[www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr  
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine  
Einrichtung der Landeshauptstadt München,  
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,  
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand Januar 2014  
Satz und Layout: Reisserdesign München

Wärme  
Energieeffizienz  
Lüftung/Klima  
Gebäudekonzepte  
Dämmung  
Regenerative Energien  
Strom/Licht  
Richtlinien, Normen, Gesetze  
Qualität  
Wasser  
Finanzierung, Förderung  
Kommunikation, Marketing  
Software

**Eintritt frei!**

# Fachforum



## 05.02.2014

## Photovoltaik-Anlagen: Risiken durch Kostendruck

### Effekte von Dumpingpreisen und Zeitdruck

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung wurde die Anrechnung von 3 Unterrichtseinheiten für die **Energieeffizienz-Expertenliste** für Förderprogramme des Bundes beantragt.



Mittwoch, 05. Februar 2014

**Photovoltaik-Anlagen:  
Risiken durch Kostendruck****Effekte von Dumpingpreisen und Zeitdruck**

Fast jede dritte vom TÜV Rheinland geprüfte PV-Großanlage weist Sicherheitsmängel auf, zu kleinen Anlagen gibt es bisher noch keine statistischen Zahlen. Willi Vaaßen, Geschäftsfeldleiter Solarenergie bei TÜV Rheinland meint dazu: „Bei der Planung und Umsetzung von Photovoltaik-Anlagen gibt es einen dringenden Bedarf, die Qualität projektbegleitend zu verbessern“.

Der Preis für PV-Anlagen ist in den vergangenen Jahren dramatisch gefallen: Der durchschnittliche Endkundenpreis für fertig installierte Aufdach-Anlagen, ist seit 2006 um ca. 66 Prozent günstiger geworden. Die Kundinnen und Kunden können sich einerseits über den Preisverfall freuen, durch den sich ihre anfängliche Investition verringert. Ob andererseits billigere Anlagen aber auch wirklich preiswerter sind, zeigt sich jedoch erst im Betrieb. Mängel bei Qualität und Zuverlässigkeit ziehen unweigerlich höhere Betriebs- und Instandhaltungskosten nach sich.

Der Preisdruck führt beispielweise dazu, dass Herstellerfirmen und Installationsbetriebe für ihre Produkte kostengünstigere Materialien einsetzen, die Qualitätsprüfungen reduzieren, und unter Umständen auf Sicherheits- und Schutzvorrichtungen verzichten. Seit 2013 sollen Strafzölle auf Dumpingpreise chinesischer Modulherstellerfirmen bei EU-Importen die europäischen Qualitäts- und Sicherheitsstandards schützen.

Praxiserfahrene Referenten informieren bei diesem Fachforum umfassend über den aktuellen Stand der Regeln bezüglich Planung, Installation und Wartung von Photovoltaik-Anlagen

Das Bauzentrum München dankt Cigdem Sanalmis für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

**Programm**

8:45	Begrüßungskaffee
9:00	<b>Begrüßung</b> Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
9:10	<b>Status quo der Qualität von PV-Modulen und Anlagen</b> Willi Vaaßen, Dipl.-Ing., Geschäftsfeldleiter und Prokurist, TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH
9:40	<b>Qualität statt Quantität:</b> Von der Modulherstellung bis zur schlüsselfertigen Anlage Willi Bihler, Solarzentrum Allgäu GmbH & Co. KG
10:10	<b>Qualität aus China?</b> N.N
10:40	Pause
11:10	<b>Gefahrenabwehr bei der Montage von PV-Anlagen</b> Reinhard Amler, Dipl.Ing.Univ., Leiter Prävention Region Südwestbayern, Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
11:40	<b>Lernen aus typischen Mängeln bei PV-Anlagen</b> Jochen Kirch, Dipl.-Ing. (FH), Sachverständiger Photovoltaik
12:10	Fragen, Diskussion
12:30	Ende der Veranstaltung

**Eintritt frei!****Um Anmeldung wird gebeten!**

bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung! Wenn Sie auf Ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, sind Sie als Teilnehmer/-in registriert.